



Detaillierter Routenverlauf: www.ferienstrassen.info/silberstrasse



AUF EINEN BLICK

Die Silberstraße macht erfahrbar:

- ... die Urlaubsregion Erzgebirge in Sachsen;
- ... die beeindruckenden Zeugnisse bergmännischer Traditionen aus acht Jahrhunderten zu entdecken;
- ... die Herzlichkeit der Menschen mit ihren besonderen Bräuchen und überlieferten Traditionen;
- ... das "Weihnachtsland Erzgebirge" zu erleben.

Bundesland	Sachsen
Region	Erzgebirge
Thematik	Bergbaukultur, auf dem Weg zum Weltkulturerbe, Weihnachtsland Erzgebirge
Start/Ziel	Zwickau/Dresden – mit Abstecher nach Ostrov (CZ)
Länge	275 km



Sächsisch-Böhmische Silberstraße

800 Jahre Bergbaukultur bequem per Auto erfahren

Wer im Erzgebirge unterwegs ist, dem begegnet das Brauchtum der Bergleute auch heute noch allerorten. Das herzliche "Glückauf", das einem hier entgegen-schallt, ist bester Beweis dafür. Wo es seine Wurzeln hat, das lässt sich am besten mit einer Einfahrt in eines der vielen Schaubergwerke erkunden.

Nirgendwo in Deutschland gibt es heute so viele Sachzeugen aus dem Bergbau des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit, so viele Bau- und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge. Sie bilden eine europaweit **einzigartige Kulturlandschaft**, derentwegen die Region den **Welterbe-Titel** anstrebt.

Bereits vor mehr als 800 Jahren entdeckten die Erzgebirger, dass ihr Boden reich an Erzen ist, und sie machten sich daran, den wertvollen Schatz zu heben. So entstanden unzählige **Stollen und Schächte, Hammerwerke und Schmelzhütten**. Nach und nach entwickelte sich eine moderne Industrieregion, deren Ruf tausende Menschen folgten. Mit dem neuen Reichtum wurden **prächtige Städte** gebaut, z. B. **Marienberg** – ein komplett auf dem Reißbrett entworfener Ort – oder auch die **Bergstadt Freiberg** als die Silberstadt schlechthin. Es wurden aber auch prächtige Sakralbauten, wie der Freiburger Dom, die St.-Annen-Kirche in **Annaberg-Buchholz** und die St.-Wolfgang-Kirche in **Schneeberg** errichtet, die noch heute zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Deutschlands zählen.

Die Zeugen der verschiedenen Bergbauepochen reihen sich – wie Perlen an einer Schnur – entlang der **Sächsisch-Böhmischen SILBERSTRASSE**. Auf etwa 275 Kilometern zwischen **Zwickau bis nach Dresden und grenzüberschreitend bis nach Tschechien** zeigt der alte Handelsweg eindrucksvoll, wie der Alltag damals ausgesehen haben muss. Sie erzählt die Geschichte des glänzenden Metalls, das diese Region so prägte. **Mühlen, Kupferhämmer, die erste Rechenschule von Adam Ries und Silbermannorgeln** sind ein kleiner Teil dessen, was an Attraktionen im Erzgebirge auf wissbegierige Besucher wartet.

Sehr lange gab der Bergbau den Takt an. Aus ihm entwickelten sich die **Weihnachtstradition** und die **Handwerkunst** des Erzgebirges sowie Sitten und Gebräuche, die bis heute lebendig sind und am intensivsten im Advent erlebbar werden. In diesen Tagen begleiten feierliche Fanfarenklänge die Bergleute beim Aufmarschieren in ihren prächtigen Trachten.



Veranstaltungstipps

Alljährlich am ersten Juniwochenende finden im Erzgebirge die **Bergbau-Erlebnistage** statt. In der gesamten Region werden an diesen Tagen Wanderungen durch die Montanlandschaft, bergbauliche Führungen über und unter Tage sowie zahlreiche andere Veranstaltungen angeboten.

Urlaubsmagazin Erzgebirge

Das Magazin präsentiert Menschen & spannende Geschichten aus der Erlebnisimat, wie z.B. die Bergmänner in Blauweiß. Die Übersichtskarte "Glück Auf im Erzgebirge - Auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe!" gibt einen Überblick zu den bergbaulichen Einrichtungen und Tourenvorschläge.

WEITERE INFORMATIONEN

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
+49 (0) 3733/1880088 | info@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de